



LEHMANN®

www.lehmann-locks.com



Central Control Panel

Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Systembeschreibung	3
2. Technische Daten	3
3. Sicherheitshinweise	4
4. Pflege und Wartung	4
5. Werksauslieferungszustand	4
6. Funktionsbeschreibung	5
7. Komponenten und Verpackungsinhalt	6
8. Abmessungen	7
9. Montage des Central Control Panels	9
10. Inbetriebnahme	9
11. Admin-Bereich	11
11.1 Admin-Bereich für Online-Betriebsmodus	11
11.2 Admin-Bereich für Offline-Betriebsmodus	12
11.3 PIN-Code für den Admin-Bereich ändern	12
12. Anwendung: LMS Online Self Service	13
12.1 Schlosskonfiguration in der LEHMANN Management Software LMS	13
12.2 Allgemeine Bedienung	13
12.3 Fach hinzufügen	14
12.4 Fach öffnen	15
12.5 Fach verwalten	15
12.6 Notöffnung	15
12.7 Freigabe eines Faches durch den Admin	15
13. Anwendung: LMS Virtual Network	16
13.1 Schlosskonfiguration in der LEHMANN Management Software LMS	16
13.2 Übertragung von Berechtigungen an Transponder	16
14. Anwendung: Locker-Info	17
15. Anwendung: Pick-Up	18
15.1 Anlegen von Transpondern und Email Adressen	18
15.2 Konfiguration der Mail-Server-Einstellungen	18
15.3 Konfiguration der Anwendung in der LMS	18
15.4 Bedienung des Terminals mit der Anwendung Pick-up	18
15.4.1 Paket hinterlegen	18
15.4.2 Paket abholen	19
16. Entsorgung	19

1. ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG

Bei dem Central Control Panel handelt es sich um ein interaktives Terminal, das zur Bedienung von LEHMANN RFID-Schlössern eingesetzt wird. Das Produkt ist für den Einsatz im Inneren von Gebäuden bestimmt. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen Informationen, um das Produkt fehlerfrei bedienen zu können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut zugänglichen Stelle auf. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das Produkt zerstören und führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Beachten Sie, dass das Central Control Panel aus dem ELO Terminal der I-Serie 4.0 Android und einem LEHMANN RFID-Leser besteht. Informationen zu dem ELO Terminal entnehmen Sie dem gesonderten ELO Quick Installation Guide, der dem Produkt beiliegt, sowie der Bedienungsanleitung, die unter www.elotouch.com/support zu finden ist.

Bitte beachten Sie unbedingt alle Warnhinweise und lesen Sie die Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie mit der Montage, Inbetriebnahme und Nutzung starten.

Die Verwendung dieses Produktes in Kombination mit zusätzlichen mechanischen oder elektronischen Lösungen anderer Hersteller ist auf Kompatibilität zu prüfen. Für Schäden infolge von Inkompatibilität übernehmen wir keine Gewähr.

Text und Grafik wurden für Sie mit Sorgfalt aufbereitet. Für dennoch auftretende Fehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen des Lieferumfangs sowie der technischen Daten sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

ACHTUNG: Bitte ändern Sie den werksseitigen PIN-Code für den Admin-Bereich umgehend nach der Inbetriebnahme des Terminals. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Admin-Bereich“.

2. TECHNISCHE DATEN

Die technischen Spezifikationen des Terminals sind der ELO Bedienungsanleitung für die I-Serie 4.0 Android zu entnehmen.

Die technischen Spezifikationen für den RFID-Leser sind wie folgt:

Frequenz	13,56 MHz Die nationale Gesetzgebung über zugelassene Funkfrequenzen ist unbedingt zu beachten.
RFID-Technologie	MIFARE DESFire, LEGIC advant
Energieversorgung	Über Terminal ELO I-Serie 4.0 Android
Betriebstemperatur	-5°C bis +60°C
Lagerungstemperatur	-25°C bis +70°C
Typenbezeichnung RFID-Leser	L1LA13MX



3. SICHERHEITSHINWEISE

- Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.
- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
- Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.
- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung der Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

4. PFLEGE & WARTUNG

- Schützen Sie das Produkt vor Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Produkt nur mit einem sauberen, weichen und leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, die Schleif- oder Lösungsmittel enthalten. Glasreiniger, Verdünnung, Alkohol, Benzin oder Flüssigkeiten, die Ammoniak enthalten sind für die Reinigung nicht geeignet.
- Eine unsachgemäße Behandlung von allen elektronischen und mechanischen Komponenten, die von diesem Benutzerhandbuch abweichen, können zu Fehlfunktionen führen.

5. WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND

Das Central Control Panel wird mit unterschiedlichen LEHMANN Anwendungen ausgeliefert. Die Software startet automatisch. Bei der Inbetriebnahme wählen Sie eine Anwendung aus.

6. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

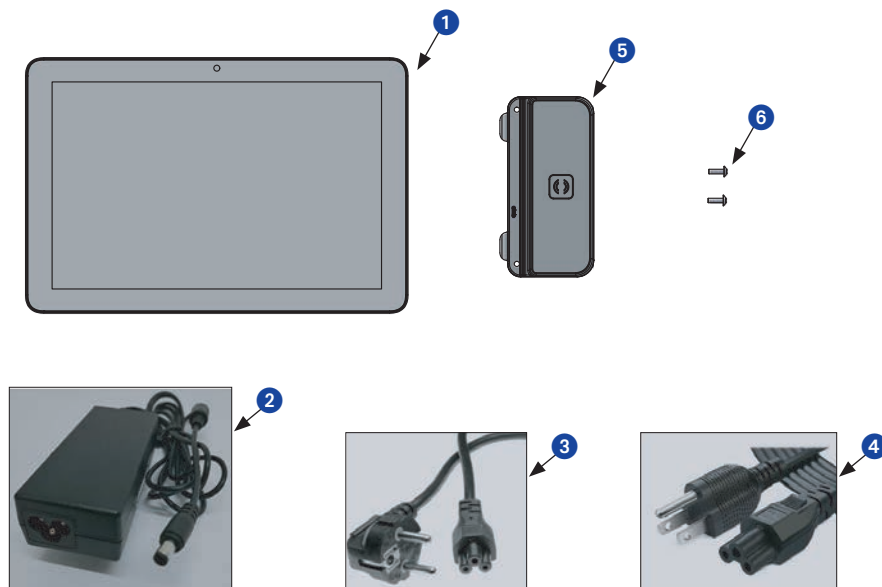
Es stehen die folgenden Anwendungen zur Verfügung:

Anwendung	Beschreibung
LMS Online Self Service	Diese Anwendung ist ausschließlich bei der Nutzung von vernetzten LEHMANN RFID-Schlössern (CAPTOS) mit der LEHMANN Management Software LMS (LMS Online) einsetzbar. In dieser Anwendung haben Nutzer die Möglichkeit, verfügbare Locker an dem Central Control Panel selbstständig auszuwählen, zu verwalten und zu öffnen. Hierbei werden neben RFID-Transpondern auch PIN-Codes auf dem Terminal zur Bedienung der Schlösser unterstützt. Das Central Control Panel muss für diese Anwendung über das Netzwerk (LAN oder WLAN) mit der LEHMANN Management Software LMS verbunden sein. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt. Abhängig vom Schlosstyp kann die Öffnung des Schlosses mit einem RFID-Transponder am Terminal und / oder auch direkt am Schloss erfolgen.
LMS Virtual Network	Diese Anwendung kann in Verbindung mit offline LEHMANN RFID-Schlössern eingesetzt werden, die in der LEHMANN Management Software LMS verwaltet werden. Während das Central Control Panel direkt über das Netzwerk (LAN oder WLAN) mit der LMS verbunden ist, sind die Schlösser nicht direkt über das Netzwerk mit der LMS verbunden. Berechtigungsänderungen werden von der LMS an das Terminal geschickt. Die Berechtigungen werden auf den Transpondern aktualisiert, wenn Nutzer die Transponder vor den RFID-Leser des Terminals halten. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt.
Locker-Info	In dieser Anwendung wird die Nummer oder der Name des zuvor belegten Lockerfaches auf dem Display des Terminals angezeigt, wenn der Transponder vor den RFID-Leser am Terminal gehalten wird. Diese Anwendung eignet sich sowohl für online als auch offline LEHMANN RFID-Schlösser im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“. Die Schlösser müssen mit der LEHMANN Management Software LMS verwaltet werden. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt. Das Central Control Panel muss nicht mit der LMS verbunden sein.
Pick-Up	Mit dem LEHMANN Central Control Panel, der LEHMANN Management Software LMS und den vernetzten CAPTOS Schlössern kann die interne Paket- und Warenverteilung effizient abgewickelt werden. Ein autorisierter Mitarbeiter der Poststelle lagert in einem Schließfach ein Paket ein, der Empfänger wird automatisch benachrichtigt und kann das Paket jederzeit abholen. Mit einem einmaligen Abholcode, welcher dem Empfänger direkt zugesendet wird, mit dem Mitarbeiterausweis oder einem QR-Code können die Sendungen nur vom Empfänger entnommen werden. Eine Anbindung an den kundeneigenen Email-Server ist notwendig und vom Kunden zu implementieren.

Voraussetzung zur Nutzung des Central Control Panels ist, dass die LEHMANN RFID-Systeme und somit auch die verwendeten Transponder mit der LEHMANN Management Software LMS konfiguriert und verwaltet werden. Für die LMS wird Version 2.1 oder höher benötigt. Die RFID-Schlösser bzw. RFID-Leser benötigen den Firmware-Stand 2.x oder höher.

7. KOMPONENTEN UND VERPACKUNGSMATERIAL

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Trägermaterialien, auf denen das Central Control Panel montiert werden kann, keine Befestigungsschrauben beigelegt sind.

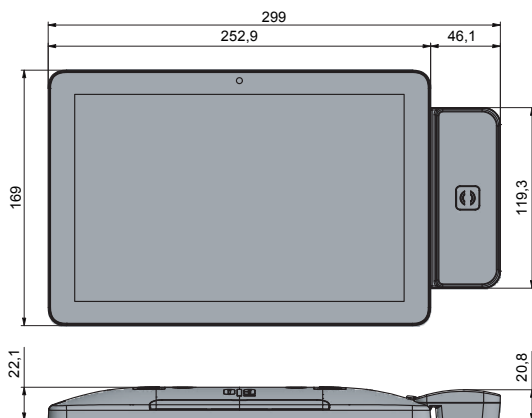


Komponenten:

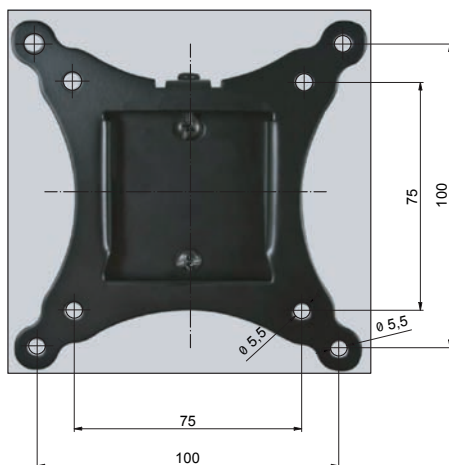
- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. ELO I-Serie 4.0 Android Terminal 10'' | 4. Netzstecker US |
| 2. Netzteil | 5. RFID-Leser |
| 3. Netzstecker EU | 6. 2x Linsenkopfschraube M3x10 |

8. ABMESSUNGEN

Central Control Panel



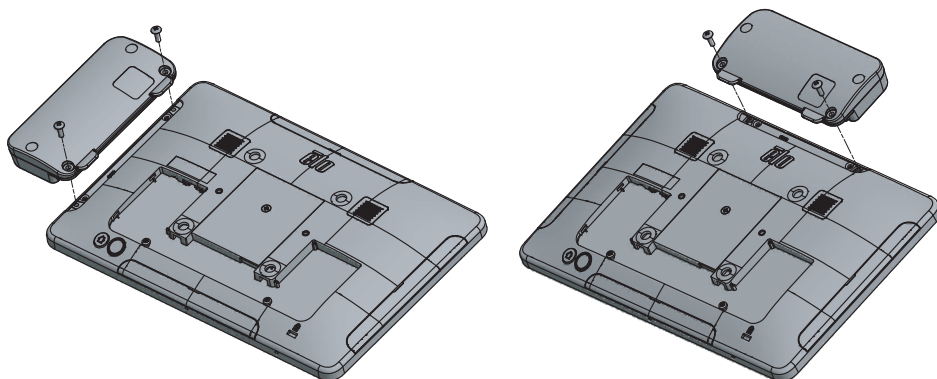
Wandhalterung (optional)



9. MONTAGE DES CENTRAL CONTROL PANELS

Entfernen Sie sämtliches Schutzmaterial vom Terminal.

Entfernen Sie die Abdeckung am Rand auf der Rückseite des Terminals, um den RFID-Leser am Terminal mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen (s. Abbildung). Sie können den RFID-Leser an allen vier Seiten des Terminals befestigen.



Entfernen Sie auf der Rückseite des Terminals die linke Kabelabdeckung, indem Sie sie nach oben anheben.

Schließen Sie das Netzkabel an. Alternativ ist die Stromversorgung über Power-over-Ethernet möglich. Beachten Sie hierfür die Hinweise in der ELO Bedienungsanleitung.

Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an. Alternativ kann eine WLAN Verbindung hergestellt werden. Sobald alle Kabel angeschlossen sind, sichern Sie die Kabel mit der Abdeckung und der mitgelieferten Sicherheitsschraube.

Das Central Control Panel kann mit einer handelsüblichen VESA-Halterung, 75 x 75mm, (bspw. Wandhalterung, Stele etc.) an dem gewünschten Ort montiert werden.

10. INBETRIEBNAHME

Das Central Control Panel ist im Werksauslieferungszustand bereits so konfiguriert, dass Sie das System nur in Betrieb nehmen müssen. Stellen Sie sicher, dass die LEHMANN Management Software LMS in Ihrem Netzwerk installiert ist. Sobald die Stromversorgung an dem Terminal sichergestellt ist, schaltet sich das System automatisch ein. Berühren Sie den Bildschirm während des Systemstarts nicht.

Sie können eine Abschaltung des Systems erzwingen, indem Sie die Ein-/Austaste 12 Sekunden gedrückt halten.

- 1) Wählen Sie bei der ersten Inbetriebnahme den gewünschten Betriebsmodus.



Im Betriebsmodus „Online (LMS)“ ist das Terminal über LAN oder WLAN mit der LEHMANN Management Software LMS verbunden. Für die Anwendungen „LMS Online Self Service“ und „LMS Virtual Network“ ist dieser Betriebsmodus notwendig. Folgen Sie mit Schritt 2, wenn Sie „Online (LMS)“ gewählt haben.

Im Betriebsmodus „Offline“ ist das Terminal nicht mit der LMS verbunden und eignet sich für die Anwendung „Locker-Info“. Wenn Sie diesen Betriebsmodus wählen, startet die Anwendung „Locker-Info“ automatisch. Die folgenden Netzwerkeinstellungen sind nicht notwendig.

- 2) Geben Sie die Netzwerkeinstellungen ein und klicken auf „Speichern“. Klicken Sie anschließend auf „Fertig“.
Hinweis: Die Server URL ist die gleiche URL, die im Anmeldefenster des LMS-Clients angegeben ist.



Alternativ kann die Inbetriebnahme des Central Control Panel im Betriebsmodus Online (LMS) mit der LEHMANN Data Transfer App auf einem NFC-fähigen Android Smartphone erfolgen. Hierzu hält man das Smartphone mit der geöffneten App vor den RFID-Leser am Terminal. Tragen Sie die Netzwerkeinstellungen in der App ein. Halten Sie anschließend das Smartphone erneut vor den RFID-Leser am Terminal.

- 3) Nachdem die Konfigurationsdaten von der LEHMANN Management Software LMS empfangen und verarbeitet wurden, erscheint das Terminal unter dem Menüpunkt „Netzwerk“ in der LMS. Lernen Sie das Terminal nun an und konfigurieren es.

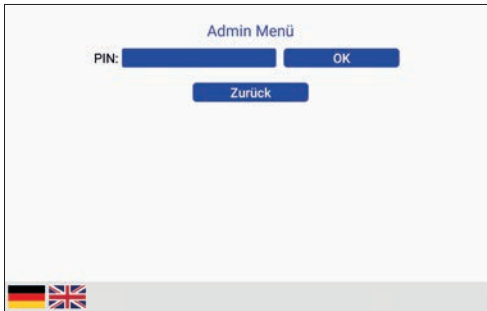
Wählen Sie die gewünschte Anwendung für das Terminal in der LMS aus. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt Terminals und wählen mit einem Doppelklick anschließend das zu konfigurierende Terminal aus. Im Reiter „Anwendung“ kann die gewünschte Anwendung ausgewählt werden.



- 4) Die ausgewählte Anwendung startet.

11. ADMIN-BEREICH

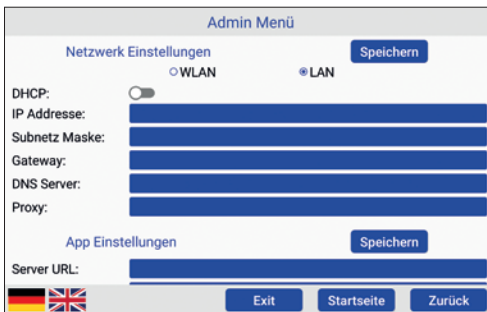
Um aus einer Anwendung in den Admin-Bereich zu wechseln, tippen Sie 7-mal auf die deutsche Flagge in der unteren linken Ecke des Displays.



Der werksseitige PIN-Code lautet: 9080705555

ACHTUNG: Bitte ändern Sie den werksseitigen PIN-Code umgehend. Geben Sie im Admin-Bereich hierzu im Feld PIN Ihren neuen PIN-Code ein und klicken auf „Speichern“.

11.1 Admin-Bereich für Online-Betriebsmodus



Im Admin-Bereich des Online-Betriebsmodus können die Netzwerkeinstellungen für das Central Control Panel jederzeit angepasst werden. Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein und klicken auf „Speichern“. Anschließend klicken Sie auf „Zurück“, um zur Anwendung zu gelangen.

Klickt man auf „Startseite“, kann der Betriebsmodus ausgewählt werden.

Über „Zurück“ gelangt man zur Anwendung.

Über „Exit“ kann man die Software beenden. Diese Funktion ist ausschließlich über einen gesonderten PIN-Code möglich. Der PIN-Code kann bei Bedarf über die Support-Abteilung der Lehmann Vertriebsgesellschaft angefordert werden.

11.2 Admin-Bereich für Offline-Betriebsmodus

The screenshot shows the 'Admin Menü' interface. At the top, there's a header 'Admin Menü'. Below it, on the left, is 'App Einstellungen' and on the right is a 'Speichern' button. The main section has a label 'PIN:' followed by a text input field containing '9080705555'. Below the input field, there's a small red error message: 'Der Code sollte sich von der Werkszustellung unterscheiden.' At the bottom, there are three buttons: 'Exit', 'Startseite', and 'Zurück'. To the left of these buttons are the German and UK flags.

Im Admin-Bereich des Offline-Betriebsmodus kann der PIN-Code angepasst werden.

Klickt man auf „Startseite“, kann der Betriebsmodus ausgewählt werden.

Über „Zurück“ gelangt man zur Anwendung.

Über „Exit“ kann man die Software beenden. Diese Funktion ist ausschließlich über einen gesonderten PIN-Code möglich. Der PIN-Code kann bei Bedarf über die Support-Abteilung der Lehmann Vertriebsgesellschaft angefordert werden.

11.3 PIN-Code für den Admin-Bereich ändern

Der Admin-Bereich ist durch einen PIN-Code geschützt. Es wird dringend empfohlen, den werksseitigen PIN-Code zu ändern. Geben Sie im Admin-Bereich hierzu im Feld PIN Ihren neuen PIN-Code ein und klicken auf „Speichern“. Dies gilt für den Online- und den Offline-Betriebsmodus.

The screenshot shows the 'Admin Menü' interface for the online mode. It has a header 'Admin Menü'. Below it, there are several input fields for network settings: 'IP Adresse:', 'Subnetz Maske:', 'Gateway:', 'DNS Server:', and 'Proxy:'. Below these fields is a 'Speichern' button. Further down, there's a section for 'App Einstellungen' with a 'Server URL:' field and a 'PIN:' field containing '9080705555'. Below the PIN field, there's a small red error message: 'Der Code sollte sich von der Werkszustellung unterscheiden.' At the bottom, there are three buttons: 'Exit', 'Startseite', and 'Zurück'. To the left of these buttons are the German and UK flags.

This screenshot is identical to the one in section 11.2, showing the 'Admin Menü' for the offline mode with the 'PIN:' field set to '9080705555' and the same error message and navigation buttons.

12. ANWENDUNG: LMS ONLINE SELF SERVICE

Dieser Modus ist ausschließlich bei der Nutzung von vernetzten LEHMANN RFID-Schlössern (CAPTOS) mit der LEHMANN Management Software LMS (LMS Online) einsetzbar. In diesem Modus haben Nutzer die Möglichkeit, verfügbare Locker an dem Central Control Panel selbstständig auszuwählen, zu verwalten und zu öffnen. Das Central Control Panel muss über das Netzwerk mit der LMS verbunden sein. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt. Abhängig vom Schlosstyp kann die Öffnung des Schlosses mit einem RFID-Transponder am Terminal und / oder auch direkt am Schloss erfolgen.

12.1 Schlosskonfiguration in der LEHMANN Management Software LMS

Die Schlösser, die über das Central Control Panel zu bedienen sein sollen, benötigen in der LMS die folgende Konfiguration:

- Betriebsmodus: feste Zuordnung
- Auto Locking: 5 Sekunden
- Push-to-Open: aus

Die Schlösser müssen in der LMS in einer Schlossgruppe zusammengefasst werden (Menüpunkt in LMS: Schlossgruppe). Anschließend wird diese Schlossgruppe dem Terminal zugeordnet. Klicken Sie hierfür in der LMS unter dem Menüpunkt Netzwerk auf „Terminals“. In dem Reiter „Associated“ kann die Schlossgruppe dem Terminal zugeordnet werden.

12.2 Allgemeine Bedienung

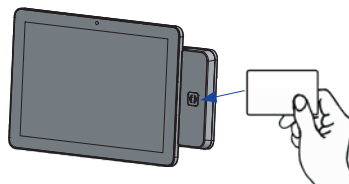
Der Nutzer wählt die gewünschte Bedienmöglichkeit aus oder hält einen RFID-Transponder vor den RFID-Leser am Terminal.



PIN-Code: Sie können ein Lockerfach mit einem PIN-Code öffnen und verwalten.

RFID: Sie können ein Lockerfach mit einem gültigen RFID-Transponder öffnen und verwalten.

Bei der Nutzung von Transpondern müssen diese vor den RFID-Leser am Terminal gehalten werden. Den Transponder solange vor den RFID-Leser halten, bis eine Quittierung oder weitere Anweisung auf dem Display erscheint. Den Transponder dann vom RFID-Leser entfernen.



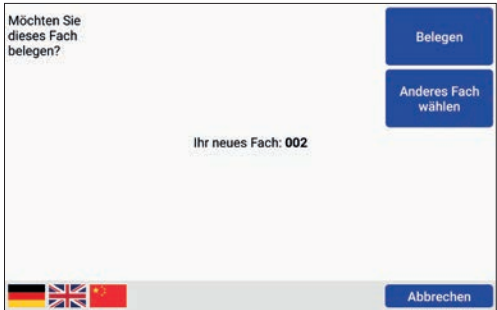
Nach der Auswahl der Bedienmöglichkeit wählt der Nutzer seine gewünschte Aktion aus.



Möchte der Nutzer ein neues Lockerfach belegen, wählt man “Fach hinzufügen”. Soll ein bereits belegtes Fach geöffnet werden, klickt man auf „Fach öffnen“. Soll ein PIN-Code geändert oder eine Berechtigung gelöscht werden, klickt man auf „Fach verwalten“.

12.3 Fach hinzufügen

Wählt der Nutzer „Fach hinzufügen“, dann schlägt das System automatisch einen Locker vor.



Der Nutzer kann den vorgeschlagenen Locker belegen oder ein anderes Fach wählen, indem eine der beiden Optionen angeklickt wird. Klickt man auf „Anderes Fach wählen“, dann werden die verfügbaren Lockerfächer angezeigt und der Nutzer kann frei wählen.

Bei Nutzung eines RFID-Transponders muss dieser nun vor den RFID-Leser am Terminal gehalten werden. Bei Nutzung eines PIN-Codes muss ein PIN-Code eingegeben und bestätigt werden.

Das Lockerfach wird bestätigt und man kann das Fach nun in einem separaten Schritt öffnen.



12.4 Fach öffnen

Um ein Fach zu öffnen, klickt der Nutzer im Hauptmenü auf „Fach öffnen“ und wählt das entsprechende Fach in der Übersicht aus. Bei Nutzung von RFID-Transpondern muss der berechtigte Transponder vor den RFID-Leser am Terminal gehalten werden. Bei Nutzung eines PIN-Codes muss der korrekte PIN-Code eingegeben werden. Das Fach öffnet und schließt automatisch nach 5 Sekunden. Der Nutzer drückt die Schranktür zu.

12.5 Fach verwalten

Um eine Berechtigung zu löschen oder einen PIN-Code zu ändern, klickt man im Hauptmenü auf „Fach verwalten“. Anschließend klickt man auf die gewünschte Aktion und wählt das entsprechende Fach in der Übersicht aus. Beim Löschen einer Berechtigung muss der Nutzer den Vorgang durch Klicken auf „Freigeben“ abschließen.



12.6 Notöffnung

Unabhängig davon, ob ein Fach mit PIN-Code oder RFID-Transponder genutzt wird, kann eine Notöffnung über die LEHMANN Management Software LMS erfolgen. Für eine Notöffnung wählen Sie in der LMS das Schloss aus und öffnen die Eigenschaften. Unter „Weitere Optionen“ klicken Sie auf „Schloss öffnen“.

12.7 Freigabe eines Faches durch den Admin

Um ein Schloss durch den Admin freizugeben, muss in der LEHMANN Management Software lediglich die Berechtigung entzogen werden. Das Schloss steht anschließend allen Nutzern wieder frei zur Verfügung.

13. ANWENDUNG: LMS VIRTUAL NETWORK

Diese Anwendung kann in Verbindung mit offline LEHAMNN RFID-Schlössern genutzt werden. Die Schlösser müssen in der LEHMANN Management Software LMS verwaltet werden. Während das Central Control Panel direkt über das Netzwerk (LAN oder WLAN) mit der LMS verbunden ist, sind die Schlösser nicht direkt über das Netzwerk mit der LMS verbunden. Berechtigungsänderungen werden von der LMS an das Central Control Panel geschickt. Die Berechtigungen werden auf die Transponder übertragen, wenn Nutzer die Transponder vor den RFID-Leser des Terminals halten. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt.

13.1 Schlosskonfiguration in der LEHMANN Management Software LMS

Für diese Anwendung ist keine speziell Schlosskonfiguration in der LMS notwendig. Die allgemeine Konfiguration der Schlösser erfolgt in der LMS. Konfigurationsänderungen werden über NFC-fähige Android Smartphones mit der LEHMANN Data Transfer App von der Software an die Schlösser übertragen. Konfigurationsänderungen werden nicht über Transponder an die Schlösser übertragen. Folgen Sie hierfür den Anweisungen in dem separaten Handbuch für die LEHMANN Management Software LMS.

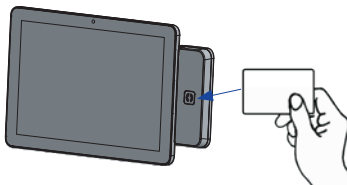
13.2 Übertragung von Berechtigungen an Transponder

Berechtigungsänderungen werden in der LEHMANN Management Software durchgeführt. Die Berechtigungsänderung wird automatisch an die USB-Tischleser und an die verbundenen Terminals übertragen. Transponder müssen in der LEHMANN Management Software LMS angelernt sein.

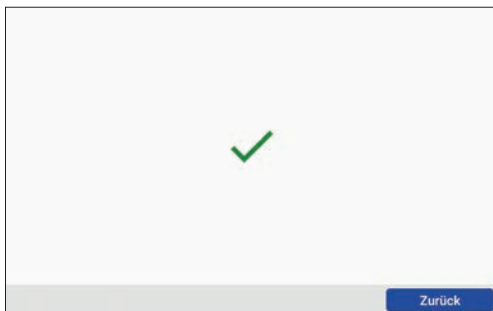
Nach Inbetriebnahme der Anwendung und Herstellung der Verbindung zwischen Terminal und LMS ist folgende Ansicht im Display zu sehen.



Zur Übertragung von Berechtigungen müssen Nutzer ihren Transponder vor den RFID-Leser am Terminal halten.



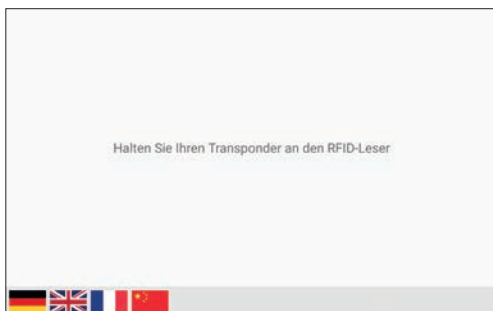
Der Transponder muss solange vor den RFID-Leser gehalten werden, bis eine Quittierung (grüner Haken) oder weitere Anweisung auf dem Display erscheint. Den Transponder dann vom RFID-Leser entfernen.



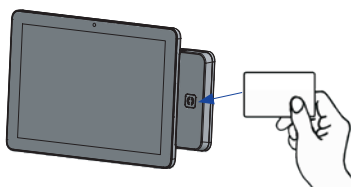
Die Berechtigungen für den Transponder wurden übertragen. Der Transponder kann an dem entsprechenden Schloss verwendet werden.

14. ANWENDUNG: LOCKER-INFO

In dieser Anwendung wird die Nummer oder der Name des zuvor belegten Lockerfaches auf dem Display angezeigt, wenn der Transponder vor den RFID-Leser am Terminal gehalten wird. Diese Anwendung eignet sich sowohl für online als auch offline LEHMANN RFID-Schlösser im Betriebsmodus „freie Schrankwahl“. Die Schlösser müssen mit der LEHMANN Management Software LMS verwaltet werden. Die LEHMANN Transponder App wird aktuell nicht unterstützt. Das Central Control Panel muss nicht mit der LMS verbunden sein.



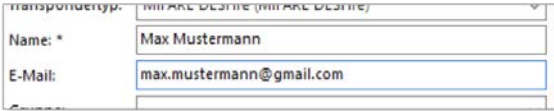
Zur Anzeige des belegten Lockerfaches müssen Nutzer ihren Transponder vor den RFID-Leser am Terminal halten.



15. ANWENDUNG: PICK-UP

15.1 Anlegen von Transpondern und Email Adressen

In der LEHMANN Management Software LMS müssen die Email Adressen in den Transpondereinstellungen zu den jeweiligen Transpondern angelegt werden.



transpondertyp:	MIRACOL-DeName (MIRACOL-DeName)
Name: *	Max Mustermann
E-Mail:	max.mustermann@gmail.com

15.2 Konfiguration der Mail-Server-Einstellungen

Im Menüpunkt Projekteinstellungen innerhalb der LMS müssen die Einstellungen für den Mail-Server vorgenommen werden. Hierzu auf den Reiter „Mail Server“ klicken.

15.3 Konfiguration der Anwendung in der LMS

Klicken Sie in der LMS auf Terminal und Bearbeiten. Anschließend klicken Sie auf den Reiter „Anwendung“ und wählen „Pick-up“ aus.

Klicken Sie zur weiteren Konfiguration auf den Button „Bearbeiten“ neben „Pick-up“. Das Fenster öffnet sich.

Klicken Sie zunächst auf den Button „Bearbeiten“ neben Postmen. Sie können nun einen oder mehrere Transponder auswählen, die die Berechtigung zum Ablegen von Paketen in den Schließfächern haben sollen.

Wählen Sie nun die Technologie, wie die Empfänger die Schließfachtür öffnen sollen. Es stehen RFID, PIN-Code und QR-Code zur Verfügung. Der PIN-Code und der QR-Code werden automatisch durch das System generiert und per Email an den Empfänger geschickt. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

Wählen Sie unter den Konfigurationseinstellungen nun den Reiter „Associated“. Im rechten Fenster „Available“ werden die verfügbaren Schlossgruppen angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Schlossgruppe und klicken auf den linken Pfeil. Klicken Sie auf „Speichern“.

15.4 Bedienung des Terminals mit der Anwendung Pick-up

15.4.1 Paket hinterlegen

Um ein Paket abzugeben, klickt eine berechtigte Person auf den Button „Paket abgeben“. Um sich zu autorisieren, muss man den entsprechenden Transponder vor den RFID-Leser am Terminal halten.

Nach der Autorisierung erfolgt die Empfängerauswahl. Es werden alle Personen angezeigt, die in der LMS mit einer Email-Adresse hinterlegt sind. Wählen Sie den gewünschten Empfänger aus und klicken anschließend auf „OK“.

Im Folgenden schlägt das System ein verfügbares Schließfach vor. Klicken Sie auf „Belegen“, wenn das Paket in das vorgeschlagene Fach gelegt werden soll.

Nachdem ein Fach ausgewählt und auf „OK“ geklickt wurde, wird automatisch eine Email an den Empfänger verschickt. Des Weiteren öffnet das ausgewählte Fach automatisch und das Paket kann hinterlegt werden. Die Tür des Schließfaches muss lediglich zu gedrückt werden.

15.4.2 Paket abholen

Der Empfänger erhält eine Email mit der Information, in welchem Fach ein Paket hinterlegt wurde und mit welcher Technologie das Fach geöffnet werden kann. Es werden nur die Technologien in der Email erwähnt, die in der Konfiguration ausgewählt wurden. Der Empfänger wählt am Terminal den Punkt „Paket abholen“ und authentifiziert sich mit der entsprechenden Technologie (RFID, PIN-Code, QR-Code). Das Fach öffnet automatisch und das Paket kann entnommen werden.

16. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Produkt nach den lokalen Vorschriften und Richtlinien.

LEHMANN Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Postfach 26 20 • D-32383 Minden

Fon +49 571/50 599-0 • Fax +49 571/50 599-822

info@lehmann-locks.com • www.lehmann-locks.com

DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert